

12. Dezember 2008
Der Standard

Die Österreicher sind die zweitfleißigsten Zugfahrer der EU 2007 wurden neun Milliarden Kilometer auf Schienen gereist und pro Person 1.090 Kilometer zurückgelegt - Frankreich belegt ersten Platz

Wien - Die Österreicher sind fleißige Zugfahrer. Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Statistik des internationalen Dachverbandes der Eisenbahnunternehmen (UIC) hervor, wie der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) berichtet. 2007 (aus diesem Jahr stammen die aktuellsten Zahlen) wurden pro Person 1.090 Kilometer mit dem Zug zurückgelegt. Die Schweizer nutzen mit 2.103 Kilometern jedoch fast doppelt so viel die Bahn.

"Österreich liegt beim Bahn fahren im europäischen Spitzenfeld. In der EU liegt nur Frankreich dank des TGV vor Österreich. Der Vergleich mit der Schweiz zeigt aber, dass wir noch viel aufzuholen haben", meinte Ulla Rasmussen vom VCÖ. In Summe wurden 2007 in Österreich neun Milliarden Kilometer auf Schienen gereist. "Das entspricht der Distanz von 224.500 Mal um die Erde", sagt Rasmussen.

Mehr Nachfrage

Wegen der starken Fahrgastzuwächse rechnet der VCÖ für 2008 mit rund 1.150 Bahnkilometern pro Person. In der EU liegt Frankreich mit 1.350 Kilometern pro Person an der Spitze, Dänemark liegt hinter Österreich mit 1.041 Kilometern an dritter Stelle. Deutschland belegt mit 908 Kilometern nur den sechsten Platz. Letzter innerhalb der EU ist Litauen mit 120 Kilometern pro Person. Malta und Zypern haben keine Eisenbahnen. In neun EU-Staaten ging der Bahnverkehr sogar zurück. Die Wirtschaftskrise werde die Nachfrage nach der Bahn weiter steigen lassen, meint der VCÖ. Deshalb müsste mehr in den Nahverkehr investiert werden. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?id=1227288488974>